

Ausgewählt von *Andrea Burchhart*

KULT(O)UR

NEWS

Die besten Filme, Serien, Bücher, Musikalben und Kulturevents im Oktober.



EWIGER AUGENBLICK. Die Bilder, die am Schluss für den Bildband ausgewählt wurden, verbindet eines: ihre Zeitlosigkeit.

ERBIN DES HARLEKINS

SCHUSSSICHER. Wenn Fotografin Franzzi Kreis shootet, darf ihre Lieblingszutat nicht fehlen: Kontrolle aufgeben!

Das Corona-Arbeitsstipendium der *Stadt Wien* ermöglichte es der Fotografin Franzzi Kreis in der Zeit des Lockdowns, ihr Projekt *Limelight* zu finalisieren. Jetzt liegt der Bildband, der Porträts von ArtistInnen und KünstlerInnen, aber auch nicht inszenierte Aufnahmen vereint, vor. Wir haben Franzzi Kreis auf

einen entspannten Kaffee mit Abstand getroffen.

— **Welche Idee liegt dem Bildband zugrunde?**

Franzzi Kreis: Ausgangspunkt ist die Figur des Harlekins aus der Commedia dell'arte. Er ist zwar hierarchisch die niedrigste Figur, übernimmt aber die wichtige Funktion, alles sagen zu dürfen. Er lebt vom Dazwischen und wechselt die

Rollen, ist niemals nur gut oder nur böse. Die Idee war also, Momente des Dazwischens festzuhalten. — **Welches ist dein Lieblingsbild?**

Es gibt zwei. Das erste zeigt meine Oma Paula. Sie ist die erste Person, die mir Zirkus zugänglich gemacht hat. Dieses Bild ist 2013, zu einem Zeitpunkt, wo ich noch gar nicht wusste, dass es diese Serie überhaupt geben wird,

entstanden. Das zweite demonstriert die von mir sehr geschätzte Zutat „Kontrolle aufgeben“ eindrucksvoll: Ich wollte meine Mitreisende an der Reeling fotografieren, und dahinter schmeißt sich ein Urlauber in Szene. Es zeigt, dass die Wirklichkeit sehr theatral sein kann. — **Was macht ein gutes Foto aus?**

Es gibt natürlich handwerkliche Parameter, die

man erlernen kann. Aber das wirklich Faszinierende an der Fotografie ist das Überraschungsmoment. Plötzlich ist da was, das man nicht vorhersehen kann, etwas, das zwischen Kamera, Fotografin und dem Gegenüber passiert. — **Welchen Stellenwert hat die digitale Nachbearbeitung?**

Bei *Limelight* sind die Fotos über sieben Jahre hinweg in ganz unterschiedlichen räumlichen Settings entstanden, sodass die Nachbearbeitung wichtig war, damit die Bilder zu einem großen Ganzen zusammenwirken. Retusche mache ich nie. — **Wann wusstest du, dass du Fotografin werden willst?**

Ich habe mit 14 eine kleine Pocketkamera bekommen und habe fortan meinen Hund fotografiert. Später, auf Klassenfahrt in Stockholm, bin ich ins

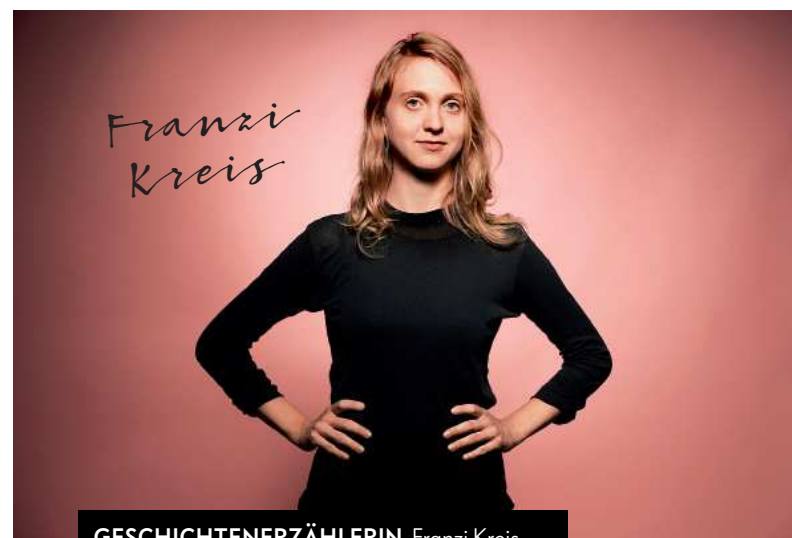
Museum *Fotografiska* gestolpert und habe eine Ausstellung von Annie Leibovitz gesehen. Da waren einerseits diese inszenierten, kommerziellen Fotografien und dann Fotos aus ihrem Privatbesitz. Diese Verschmelzung von Kunstwelt und der vermeintlichen Wirklichkeit hat mich total inspiriert. Da wusste ich, ich werde hinlang dort verbracht und mir ums letzte Geld einen fetten Bildband gekauft, der heute noch in meinem Schlafzimmer ist. — **Und gab es seitdem Tage ohne Kamera?**

Ja, die gibt es. Was ich aber immer dabei habe, sind Papier und Stifte zum Zeichnen.

— **Wen würdest du gerne einmal fotografieren?**

Lady Gaga. Sie ist auch so ein Harlekin, wahnsinnig facettenreich und schwer fassbar. —

FOTOS Franzzi Kreis, Lukas Beck, Amazon Prime Video, Netflix



GESCHICHTENERZÄHLERIN. Franzzi Kreis (Jahrgang 1991) ist seit 2015 freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Theaterfotografie.

„Das wirklich Faszinierende an der Fotografie ist das Überraschungsmoment!“



3× SERIENLIEBE

AUSGEWÄHLT VON
KATHARINA KOBERGER
Fotoredakteurin



LITTLE FIRES EVERYWHERE

Die beste Serie seit Langem! Sie hält einem schonungslos den Spiegel vors Gesicht, indem sie die Privilegien der weißen amerikanischen Mehrheitsgesellschaft thematisiert. Regt zum Nachdenken an.

Bei Amazon Prime.



RITA

Bei ihren SchülerInnen ist Rita mit ihrer offenen und rebellischen Art der Hit, doch bei KollegInnen und Eltern kommen ihre Lehrmethoden nicht so gut an. Eine Serie über Freundschaft, Liebe und Alltagsprobleme.

Auf Netflix.



SOMETHING IN THE RAIN

Die 35-jährige Jin-a verliebt sich in den deutlich jüngeren Bruder ihrer besten Freundin. Doch in Südkorea gilt es als Tabu, wenn eine Frau einen jüngeren Mann datet – und damit beginnt das Versteckspiel.

Auf Netflix.